

Was ist das Bundesjugendschreiben?

Das Bundesjugendschreiben ist ein **dezentraler, bundesweiter Wettbewerb**. Teilnehmen können sowohl Jugendliche als auch Erwachsene, wobei die Teilnahme ab 27 Jahren außer Konkurrenz erfolgt. Die Teilnehmer in Konkurrenz sind in sechs Alterklassen (A – F) unterteilt. Auch die Teilnahme körperlich behinderter Jugendlicher ist möglich und wird gesondert berücksichtigt und gewertet.

Das Bundesjugendschreiben wird in den folgenden Disziplinen angeboten:

Tastschreiben

- Von einer Vorlage ist 10 Minuten lang ein Text so schnell und fehlerfrei wie möglich abzuschreiben.

Textbearbeitung

- An einem geladenen Text sind innerhalb von 10 Minuten möglichst viele der vorgegebenen Korrekturen durchzuführen.

Kurzschrift

- 3- oder 5-Minuten-Ansage in gleichbleibender Geschwindigkeit (40, 60 oder 80 Silben pro Minute),
- Steigerungsansage in der Grundklasse von 60 bis 130 Silben pro Minute,
- Steigerungsansage in der Praktikerklasse I von 100 bis 205 Silben pro Minute,
- Steigerungsansage in der Praktikerklasse II von 160 bis 300 Silben pro Minute.

Tabellenkalkulation

- Innerhalb von 20 Minuten sind Texte und Zahlen anhand einer Aufgabenliste in einem Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Excel) einzugeben, zu verarbeiten und grafisch darzustellen.

Staffelschreiben

- Vier Schreiber schreiben je einen Absatz eines Textes, dabei kommt es sowohl auf Geschwindigkeit als auch Fehlerfreiheit an.

Praxisnahe Textbearbeitung

- Erstellen eines Serienbriefes entsprechend den Regeln der DIN 5008
- Layoutgestaltung, z. B. mit Formatvorlagen und automatisiertem Inhaltsverzeichnis

Die Sieger in jeder Altersklasse werden von der BJCKM zu einer **Siegerehrung** eingeladen, die ein Wochenende – zumeist im Juni – umfasst.

Unabhängig von der Platzierung erhält **jeder erfolgreiche Teilnehmer eine Urkunde**. Die einzelnen Ergebnisse und Platzierungen können immer nach dem Ende des Wettbewerbszeitraumes [im BJS-Portal](#) abgerufen werden.

Das Bundesjugendschreiben bietet sowohl für die Teilnehmer als auch für die Durchführenden **Vorteile**:

Kann als Ersatz für eine Klassenarbeit, ein Vereinsleistungsschreiben oder als separater Wettbewerb durchgeführt werden kann,

Schüler bzw. Vereinsmitglieder können zu einer Leistungssteigerung motiviert werden.

Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält eine Urkunde, die als gute Anlage bei der Bewerbung um Ausbildungsplätze bzw. im späteren beruflichen Leben dient.

Kosten

Die Kosten für das Bundesjugendschreiben setzen sich aus zwei Teilen zusammen:

1. Grundbetrag:

– 7,00 € pro Veranstalter

2. Urkunden:

– 1,30 € pro Teilnehmer² (2,30 € für Teilnehmer über 27 Jahre)

– 3,00 € pro Staffel im Staffeltwettbewerb